



## **(M)INTERKULTURELLE TRAININGS**

FÜR DIE FACH- UND FÜHRUNGSKRÄFTE VON MORGEN.



Weitere Infos



# Abstract

## (M)INTERkulturelle Trainings für die Fach- und Führungskräfte von Morgen

**Promotion** Mag. phil. Manuela Krawagna-Nöbauer Bakk. phil., China-Referentin, THD

### Betreuung

THD: Prof. Dr. Michelle Cummings-Koether

Universitäre Betreuung: n.n.

### Einleitung

Expert:innen in den sogenannten MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) werden in vielen Branchen und Berufsfeldern händeringend gesucht. Aktuelle Zahlen demonstrieren, dass die Fachkräftelücke weiter zunimmt.<sup>i</sup> Angebote zur Studien- und Berufsorientierung versuchen, diesem Mangel entgegenzuwirken

Als Fachkraft im MINT-Bereich ist es nahezu unvermeidbar, sich im beruflichen Kontext in interkulturellen Akteursfeldern zu bewegen. Interkulturelle Kompetenz hilft dabei, in Unsicherheitssituationen handlungsfähig zu bleiben und konstruktiv und lösungsorientiert zu agieren. Sie kann einen entscheidenden Faktor für beruflich erfolgreiches Handeln in interkulturellen Akteursfeldern darstellen. Daher ist es sinnvoll, grundlegende Elemente interkulturelle Kompetenz bereits im Rahmen von Workshops zur Berufsorientierung zu vermitteln, für Altersgruppen, die sich noch aktiv im Orientierungsprozess befinden.

Dieser Ansatz entspricht auch den Empfehlungen des nationalen MINT-Forums zur Gewinnung und Haltung von Frauen in MINT-Berufen<sup>ii</sup>, die Ansätze empfehlen, bei denen auf Praxisorientierung, sowie forschendes und kreatives Lernen gesetzt wird.

Vorteile:

- MINT-Berufe werden im Rahmen der Berufsorientierung realitätsnah vermittelt, indem die Interkulturalität des beruflichen Umfelds innerhalb der Workshops gespiegelt wird (z.B. Zusammensetzung von Projektteams, Lieferketten, Hardware). Die Teilnehmenden erhalten so einen praxisorientierteren Einblick, bedingt durch die interkulturelle Komponente.
- Die Teilnehmenden erarbeiten sich Grundlagenkompetenzen im Bereich interkultureller Kommunikation
- MINT-Angebote können besonders für junge Frauen attraktiver werden, die Wert auf Faktoren wie Kommunikation, Teamarbeit und Interdisziplinarität legen.<sup>iii</sup> Die Teilnehmenden erhalten aufgrund des spezifisch-interdisziplinären Workshopcharakters ein abgerundeteres und kontextualisiertes Bild des zukünftigen Berufsfeld. MINT-Angebote in Kontext zu setzen und mit Erlebnischarakter zu gestalten hilft, den Bereich für Mädchen attraktiver zu gestalten.

## Ziel

Erstellung eines standardisierten, modularen Trainingskonzepts für die Altersgruppe 12-16, das Elemente der MINT-Berufsorientierung und interkultureller Kompetenz kombiniert.

## Methode

Das modulare Trainingssystem wird auf der Basis des interkulturellen Trainingsframeworks *Unit Four* entwickelt. Die Steigerung der interkulturellen Kompetenz wird mit einem Assessment-Tool (n.n.) gemessen und ausgewertet.

---

<sup>i</sup> Institut der deutschen Wirtschaft, MINT Herbst-Report 2022  
<https://www.iwkoeln.de/studien/christina-anger-julia-betz-enno-kohlisch-axel-pluennecke-mint-sichert-zukunft.html>  
Abruf 19.12.2022

<sup>ii</sup> Die inhaltliche Ausgestaltung der Berufs- und Studienorientierung empfiehlt sich unter Berücksichtigung von Praxisbezug, sinnhafter Verknüpfung mit dem Schulcurriculum und kreativem, forschendem Lernen. Aus: Nationales MINT-Forum: Frauen in MINT-Berufen gewinnen und halten.

[https://www.nationalesmintforum.de/fileadmin/medienablage/content/themen/arbeitsgruppen/03\\_mint-frauen\\_4-0/Empfehlungen\\_MINT-Frauen\\_LF\\_\\_05-12-2022\\_\\_Web.pdf](https://www.nationalesmintforum.de/fileadmin/medienablage/content/themen/arbeitsgruppen/03_mint-frauen_4-0/Empfehlungen_MINT-Frauen_LF__05-12-2022__Web.pdf) Abruf 19.12.2022

<sup>iii</sup> <https://www.presseportal.de/pm/151285/5387571>